

Salzderhelden, Einbeck

Deutschland

Gesamtbelegung: 378 Tote

51°48'5.90"N; 9°55'24.82"E



Im südöstlichen Randgebiet der Stadt Einbeck, nahe der B 3 von Northeim nach Alfeld/Leine, liegt die Kriegsgräberstätte Salzderhelden.

Dort haben 375 deutsche Soldaten von Heer, Luftwaffe, Volkssturm und Wehrmachtsgelände ihre letzte Ruhestätte erhalten. Sie sind überwiegend in den letzten Kriegstagen im April 1945 gefallen und wurden von Dorffriedhöfen und anderen Grabstellen aus den 8 südlichen Landkreisen des ehem. Reg. Bez. Hildesheim nach hier überführt und bestattet.

Der Soldatenfriedhof ist am Südhang des Leinetales terrassenförmig angelegt; in der Mitte steht ein großes Steinkreuz aus Blaubasalt. Am 14. Juni 1959 wurde er feierlich eingeweiht.

Bilder von 2007/2008/2012 Jürgen Winkelbach

Mit der Unterstützung von



Die
Bundesregierung



Auswärtiges Amt